



Gleichlautend:

Herr Bezirksbürgermeister
Eberhard Petschel
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0948/2010

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	31.05.2010

Stand der Planung Neuer Weyerstraßerweg in Köln-Zollstock

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

die SPD-Fraktion bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der BV Rodenkirchen am 31.05.2010 zu setzen.

Die BV 2 möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen zum Ausbau des Neuen Weyerstraßerwegs voranzutreiben sowie schriftlich zu berichten, wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist und wie der derzeitige Stand der Planungen ist. Dabei stellen sich insbesondere folgende Fragen:

1. In welchem Stadium befindet sich die vom Stadtentwicklungsausschuss am 12.4.05 beschlossene Planaufstellung?
2. Ist die Finanzierung gesichert?
3. Müssen für den zweispurigen Ausbau Grundstücke oder –teile von anliegenden Gewerbebetrieben erworben werden? Wenn ja, wie weit ist dies gediehen und wie ist die Bereitschaft der Anlieger zu einem Verkauf.
4. Wie werden die Auswirkungen auf die anliegende Wohnbevölkerung sowie angrenzende Sportanlagen beurteilt (Siedlergenossenschaft Kalscheurer Weg, Tennis- Fußballplatz)?

5. Wann ist mit einer Realisierung des Kreisverkehrs zur Erschließung der Einzelhändler (Baumarkt, Discounter) zu rechnen?
6. Welche Planungen existieren bezüglich einer Linksabbiegemöglichkeit vom Neuen Weyerstraßerweg auf den Zollstockgürtel und wann ist hier mit einer Umsetzung zu rechnen?

Begründung:

Der vorgenannte Bereich ist seit geraumer Zeit Gegenstand verschiedener Ausbauplanungen. Durch den StEA wurde am 12.4.05 ein Planaufstellungsbeschluss gefasst. Am 10.8.06 wurde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen, zudem stimmte der StEA am 11.9.2008 der 164. Änderung des FNP für den Bereich „Neuer Weyerstraßerweg“ und „Wohnsiedlung Kalscheurer Weg“ zu.

Für die Verkehrssituation in Zollstock wäre der Ausbau des Neuen Weyerstraßerwegs ein überfälliger Schritt zur Verbesserung. Dabei müssen die berechtigten Anwohnerinteressen ausreichend berücksichtigt werden. Die derzeitige – unbefriedigende – Situation ist immer wieder Gegenstand von Bürgeranfragen, sodass hier eine umgehende Verwirklichung des geplanten Ausbaus geboten ist.

Mike Homann

Rafael Struwe